

ten naturkundlichen Reihe diesmal ein Vogelbuch heraus, das zwei Aufgaben erfüllen möchte: Etwa 100 unserer wichtigsten mitteleuropäischen Vögel, die wir in Garten, Wald und Flur beobachten können, werden mit allen wichtigen Daten, wie Lebensweise, Verbreitung, Ruf usw., eingehend beschrieben und mit wunderschönen Aquarellen naturgetreu vorgestellt.

Ein zweites Kapitel ist den vielfältigen Gefahren, die die Vögel in der heutigen Zivilisation bedrohen, gewidmet, wobei die Möglichkeiten aufgezeichnet werden, ihnen durch wirksame Schutzmaßnahmen zu begegnen. Den Vogelfreund werden besonders die zahlreichen Abbildungen für Futterstellen, Nisthäuschen und Vogeltränken erfreuen.

Das Buch ist ein fachlich fundierter Beitrag, um auf Grund von Kenntnissen aus dem Leben der Vögel unsere gefiederten Freunde mit Erfolg zu schützen. Dr. E. Wendelberger

Mein kleines Mineralienbuch

Von J. Ladurner und F. Purtscheller. 72 Seiten, 62 Farbfotos.

Das kleine Pilzbuch

Von Harald Riedl und Rotraud Farche. 72 Seiten, 60 Farbbilder. Umschau-Verlag, Frankfurt am Main — Pinguin-Verlag, Innsbruck.

In der naturkundlichen Taschenbuchreihe des Pinguin-Verlages sind wieder zwei neue Bücher erschienen, „Mein kleines Mineralienbuch“ und „Das kleine Pilzbuch“. Im Mineralienbuch beginnt der Verfasser mit einer Einführung über Form und Aufbau der Kristalle, setzt mit Kristallsystem, Härte und chemischer Zusammensetzung fort und bringt zum Schluß eine

systematische Beschreibung der einzelnen Kristalle. Der sehr lebendig geschriebene Text wird unterstützt durch 62 begeisternd schöne, naturgetreue Farbbilder, die auch den Laien erfreuen und manches Interesse wecken werden. Das kleine Pilzbuch ist ein handliches Taschenbuch, ideal geeignet, um auf Waldspaziergängen mitgenommen zu werden. Wer darin blättert, findet nicht nur ziemlich vollständig die Abbildungen unserer häufigsten Pilze, sondern erfährt auch noch allerhand vom Bau und Leben dieser seltsamen Pflanzen. Erfreulich ist ein übersichtliches Merkblatt über Verhalten bei Pilzvergiftungen sowie die Gegenüberstellung mehrerer essbarer Pilze mit ihrem giftigen Doppelgänger. Dr. E. Wendelberger

Karl Horneck

Auf Bergen zu Gast

Erinnerungen aus meinen Wanderungen in den Alpen; Verlag Das Berglandbuch, Salzburg und Stuttgart 1968, 206 S., 39 Abb. (6farbig), S 129.—.

Ein höchst sympathisches Buch! Der Titel sagt schon, daß der Autor alles „Bezwingen, Gipfelstürmen, einmalige Leistung“ und was dergleichen kaschiertes Grundverhalten unserer species mehr sein mag, durchaus ablehnt. Wenn ihr es nicht wissen solltet: Er ist auch Pädagoge aus Berufung. Denn dieses Buch ist vorzüglich für die Jugend gedacht. Es zeigt in seiner Bescheidenheit die Gefahren der Kletterei auf. Hie und da spricht Horneck vom 4., 5. Schwierigkeitsgrad, was seine wirkliche bergsteigerische Leistung zeigt, aber ohne jede Ruhmredigkeit.

Nehmt es euch zu Herzen in eurem Überschwang, jugendliche Gipfelstürmer!

L. Blei

BESINNLICHER AUSKLANG

Das alte Jahr

Von Paul Anton Keller

Nun, da das alte Jahr von hinnen geht,
bleibt uns noch immer ein erlauchtes
Scheinen.

Es ist nicht tot und leer, wie manche
meinen,
und nichts in ihm mahnt an ein Nachtgebet.

In seinen Augen hat des Winters Weinen
vergeblich sich den Königsplatz erfleht.
Es schwindet still. Und nur der letzten,
reinen
Adventsgebärde ward die Stunde spät.

Vom Abend weiß es wenig; sein Panier
trägt einen Spruch auf Leid und Abschieds-
klage:
bedenk es, Mensch, nur du bist stets bei
dir —

was dir das Neujahr bietet, Glück und Plage,
im Schenken und im Fordern gleicht es mir.
In dir, o Mensch, halt ich ihm gleiche
Waage!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [1968_6](#)

Autor(en)/Author(s): Keller Paul Anton

Artikel/Article: [Das alte Jahr. 254](#)